

Dysticum®

Antidiarrhoikum, Diätetikum

Für Tiere: Kälber, Rinder, andere Wiederkäuer, Pferde, Hunde, Katzen kleine Heimtiere, Ziervögel und Zootiere

Zusammensetzung

100 g Pulver enthalten als Wirkstoffe:	
Humocarb	90,0 g
Huminsäurekonzentrat	5,0 g
Aluminium-Magnesium-Silikat	5,0 g

Anwendungsgebiete

Metaphylaktisch und therapeutisch gegen unspezifische Diarrhoe sowohl auf nicht-bakterieller als auch infektiöser Grundlage bei Kalb und Jungrind, Pferd, Hund, Katze, kleinen Heimtieren, Ziervögeln sowie Zootieren (z. B. Beuteltiere, Tieraffen, Landraubtiere, Schwielensohler, Wiederkäuer, Elefanten, Pferdeartige), gegen Dyspepsie (Gärungs- und Fäulnisdyspepsie) und Stoffwechselfysregulationen, die durch Umstellung, Futterwechsel, Fehlfütterung oder verminderte Futteraufnahme bedingt sind und in deren Folge Wachstumsverzögerungen auftreten. Prophylaktisch führt *Dysticum*® zur Normalisierung der obligaten bakteriellen Magen-Darm-Flora und der davon abhängigen Regenerierung des Stoffwechsels. Des Weiteren wirkt es gegen spezifische exogene und erst im Magen-Darm-Bereich gebildete toxische Verbindungen oder deren Metabolite entgiftend. Unter *Dysticum*®-Einwirkung wird die Körpermassezunahme stabilisiert.

Eigenschaften und Wirkungsweise

Dysticum® ist auf einen Gehalt natürlicher Huminsäuren von 55 % der Trockenmasse eingestellt. Bei oraler Anwendung der Huminsäuren beruht ihre Wirkung auf folgenden klinisch-pharmakologischen Effekten:

1. Nutzung der schleimhautabdeckenden und adstringierenden Wirkung im Magen-Darm-Kanal zur Abdeckung der z. B. durch Infektion oder Schadstoffe geschädigten Mukosazellen und Darmkapillaren und der damit verbundenen Verhinderung der Resorption toxischer Verbindungen aus dem Darmlumen.

2. Nutzung der kolloidalen Schutzfunktionen und der antiphlogistischen Wirkung, welche im Magen-Darm-Kanal zur Ruhigstellung peripherer Nervenendigungen und zur Wiederherstellung eines physiologischen Darmtonus führt.
3. Nutzung der antiresorptiven bzw. adsorptiven Wirkung, welche die Elimination von Fremdstoffen z. B. Eiweißtoxine, toxische Rückstände über die Faeces auslöst.
4. Nutzung des detoxifizierenden Effektes.
Huminsäuren besitzen eine hohe Pufferkapazität und werden selbst weder im Magen noch im Dünn- oder Dickdarm resorbiert.
Das Aluminium-Magnesium-Silicat (Almasilat) findet infolge seiner hohen Bindungskapazität gegenüber Säuren als Antazidum bei akuter und chronischer Gastritis Anwendung. Die Kombination mit Huminsäuren im *Dysticum*® hat den Zweck einer beschleunigten Bindung von Säuren im Vormagen bzw. im Magen, um eine Optimierung der Huminsäurewirkung zu erreichen. Durch diese Kombination bleibt die Bindungskapazität von Huminsäuren voll erhalten und wird nicht teilweise bereits im Magen durch Säurepufferung aufgehoben.

Gegenanzeigen

Keine bekannt

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln

Bei gleichzeitiger oraler Verabreichung anderer Arzneimittel wie z. B. Chemotherapeutika kann innerhalb von 2 Std. eine resorptionsmindernde Wirkung eintreten.

Dosierung und Dauer der Anwendung

Intensivtherapie

Die Durchführung einer Intensivtherapie ist bei folgenden Schwereerkrankungsformen und bei verspätetem Behandlungsbeginn zu empfehlen:

Infektiöse Enteritisformen (bes. Virusinfektionen)	tägl. 1 g / kg KM über 3 Tage danach Reduzierung auf die Normbehandlung
Dyspepsie mit der Gefahr der Resorption von Toxinen aus dem Magen-Darm-Trakt	tägl. zweimal 500 mg / kg KM über 3 bis 5 Tage, danach Reduzierung auf die Normbehandlung
akute Intoxikationen durch orale Giftaufnahme (Schwermetalle, Arzneimittel, Pestizide)	am 1. und 2. Tag jeweils bis zu 2 g / kg KM mehrmals verteilt eingeben, danach Reduzierung auf die Normbehandlung

Bis zum Abklingen der Symptome genügt in der Regel eine dreitägige Behandlung. In schweren Fällen und zur Vermeidung einer wiederholten Erkrankung wird eine fünftägige bzw. eine dem Krankheitsverlauf entsprechend längere Anwendung empfohlen.

Normbehandlung

Therapie	Kälber im 1. Monat:	täglich 15 bis 30 g/Tier	über 7 bis 10 Tage
	Kälber 2. bis 4. Monat:	täglich 25 bis 50 g/Tier	über 7 bis 10 Tage
	Jungrinder:	täglich 50 bis 100 g/Tier	über 7 bis 10 Tage
	Pferde:	täglich 300 mg/kg KM	über 7 bis 10 Tage
	Hunde, Katzen:	täglich 500 - 1000mg/kg KM	über 5 Tage
	kleine Heimtiere:	tägl. 1000 - 1500 mg/kg KM	über 5 Tage
	Ziervogel:	1 g Pulver in 10 ml Wasser suspendieren und tropfenweise mehrmals täglich eingeben	
Zootiere:	täglich 300 mg/kg KM	über 7 bis 10 Tage	
Prophylaxe	Kälber im 1. Monat:	täglich 10 g/Tier	über 10 bis 20 Tage
	Kälber im 2. bis 4. Monat:	täglich 15 g/Tier	über 10 bis 20 Tage
	Jungrinder:	täglich 25 g/Tier	über 10 bis 20 Tage
	Pferde:	täglich 150 mg/kg KM	über 10 bis 20 Tage
	Hunde, Katzen:	täglich 250 bis 500 mg/kg KM	über 10 bis 20 Tage
	Zootiere:	täglich 100 bis 150 mg/kg KM	über max. 30 Tage

Art der Anwendung

Dysticum® wird als Pulver oral verabreicht durch Einmischen in Futter zur täglichen Selbstaufnahme oder ist tierartgerecht als wässrige Aufschüttelung bzw. mit Milch, Leinsamen- und Haferschleim oder Eigelb, Geschabtem, gekochten Kartoffeln bzw. Apfelbrei einzugeben. Wenn das Tier nicht mehr frisst, kann *Dysticum*® mit einer dem Tier angepassten Flüssigkeitsmenge in einer Flasche gut geschüttelt eingegeben werden.

Es empfiehlt sich, die Tagesdosis auf zwei Fütterungen aufzuteilen.

Nebenwirkungen

Keine bekannt

Falls Sie eine Nebenwirkung bei Ihrem Tier feststellen, teilen Sie diese Ihrem Tierarzt oder Apotheker mit.

Wartezeit

Die Einhaltung einer Wartezeit ist nicht erforderlich.

Haltbarkeit

3 Jahre nach Herstellung

Nach Ablauf des Verfalldatums nicht mehr anwenden.

Lagerung

Vor Feuchtigkeit schützen.

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Handelsformen

150 g Dose
1 kg Dose
3 kg Beutel

Hersteller und Inhaber der Zulassung

Pharmawerk Weinböhla GmbH, 01689 Weinböhla

apothekenpflichtig

Stand der Information: 01/2008